



Klinikum
Fürth

innovativ | familiär | kompetent

CCC Comprehensive
Cancer
Center
Erlangen-EMN
Europäische Metropolregion Nürnberg

DKG 
KREBSGESELLSCHAFT
**Zertifiziertes
Onkologisches
Zentrum**

JAHRESBERICHT 2025

ONKOLOGISCHES ZENTRUM FÜRTH

GESCHÄFTSJAHR 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

1)	Onkologisches Zentrum	1
2)	Kennzahlen	4
3)	Prozesse	8
4)	Befragungen	10
5)	Patientenbeteiligung	11
6)	Wissenschaft und Studien	13
7)	Veranstaltungen	16
8)	Maßnahmenplan und Ziele	19
9)	Anhang	22

Wichtiger Hinweis:

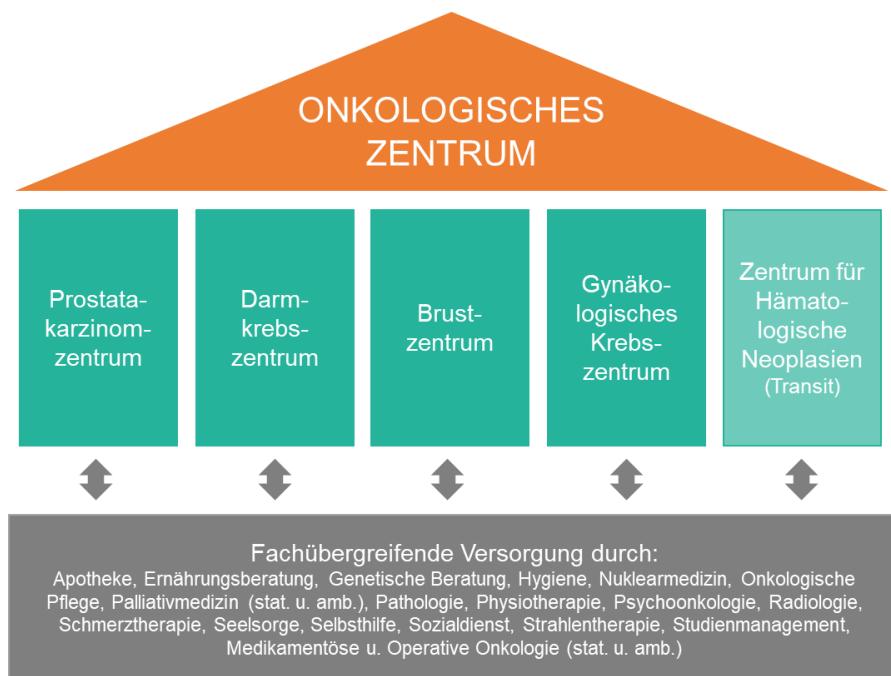
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

ONKOLOGISCHES ZENTRUM

1) Onkologisches Zentrum

ONKOLOGISCHES ZENTRUM FÜRTH

Im Jahr 2020 wurde das Onkologische Zentrum am Klinikum Fürth von der Deutschen Krebsgesellschaft DKG e.V. erstzertifiziert. Es vereint die nachfolgenden zertifizierten Organkrebszentren unter einem Dach:



Mit seiner Zertifizierung ist das Onkologische Zentrum Fürth festes Mitglied des Comprehensive Cancer Center (CCC) Erlangen-EMN des Universitätsklinikums Erlangen. Das CCC definiert sich als eine gemeinsam getragene interdisziplinäre Struktur des Universitätsklinikums Erlangen mit dem Klinikum St. Marien Amberg, der Sozialstiftung Bamberg, dem Klinikum Bayreuth, dem Klinikum Fürth, dem Sana Klinikum Hof und dem Klinikum Nürnberg. Das Netzwerk ist eingebettet in die übergeordnete CCC Allianz WERA (bestehend aus den Universitätskliniken Würzburg, Erlangen, Regensburg und Augsburg).

NETZWERK

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist für die Qualität in der Diagnostik und der Therapie von Krebserkrankungen maßgeblich. Daher versteht sich das Onkologische Zentrum Fürth als ein fachübergreifendes Netzwerk von Spezialisten sowie internen und externen Kooperationspartnern, die im Rahmen ihrer Zusammenarbeit eine ganzheitliche Versorgung für Krebspatienten anbieten. Die zentralen Partner sind mittels Kooperationsvertrags an das jeweilige Zentrum angebunden. Dieser Netzwerk-Charakter bildet das Herzstück des Onkologischen Zentrums Fürth.

ZIELSETZUNG

Ziel des Onkologischen Zentrums Fürth ist es, für Patienten mit einer Krebserkrankung in jedem Krankheitsstadium eine umfassende Versorgung zu gewährleisten. Hierfür arbeiten alle Disziplinen, die sich mit der

ONKOLOGISCHES ZENTRUM

Diagnostik, Therapie und Betreuung von onkologischen Patienten beschäftigen, interdisziplinär, sektoren- und berufsgruppenübergreifend zusammen.

ZERTIFIZIERTE STRUKTUR

Das Onkologische Zentrum Fürth mit seinen Organkrebszentren verfügt über das Qualitätssiegel „zertifiziertes Zentrum“ nach den Kriterien der DKG e.V.:



Oncological Center



CCC Erlangen-EMN



Brustcenter



Gynecological Cancer Center



Colorectal Cancer Center



Prostate Cancer Center

KONTAKT

Klinikum Fürth

Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Erlangen-Nürnberg

Oncological Center

Jakob-Henle-Str. 1

90766 Fürth

Tel.: 0911 7580-992088 (Onkofon)

E-Mail: onkologisches-zentrum@klinikum-fuerth.de

www.klinikum-fuerth.de/de/medizin/onkologische_zentren/index.php#onko



Prof. Dr. med. Steffen Zopf, MHBA

Chefarzt Gastroenterologie und Hämatologische Onkologie

Leiter Onkologisches Zentrum Fürth

ONKOLOGISCHES ZENTRUM



Prof. Dr. med. Sebastian Häusler
Chefarzt Frauenklinik Nathanstift
Stellv. Leiter Onkologisches Zentrum Fürth
Leiter Gynäkologisches Krebszentrum



Dr. med. Ulrike Proß
Oberärztin Gastroenterologie und Hämato-Onkologie
Stellv. Leiterin Onkologisches Zentrum Fürth
Kooperative Leiterin Zentrum für Hämatologische Neoplasien (Transit)



Heike Devrient
Zentrumskoordinatorin Onkologisches Zentrum Fürth



Stefanie Ortmann
Stv. Zentrumskoordinatorin Onkologisches Zentrum Fürth

2) Kennzahlen

1. FALLZAHLENTWICKLUNG

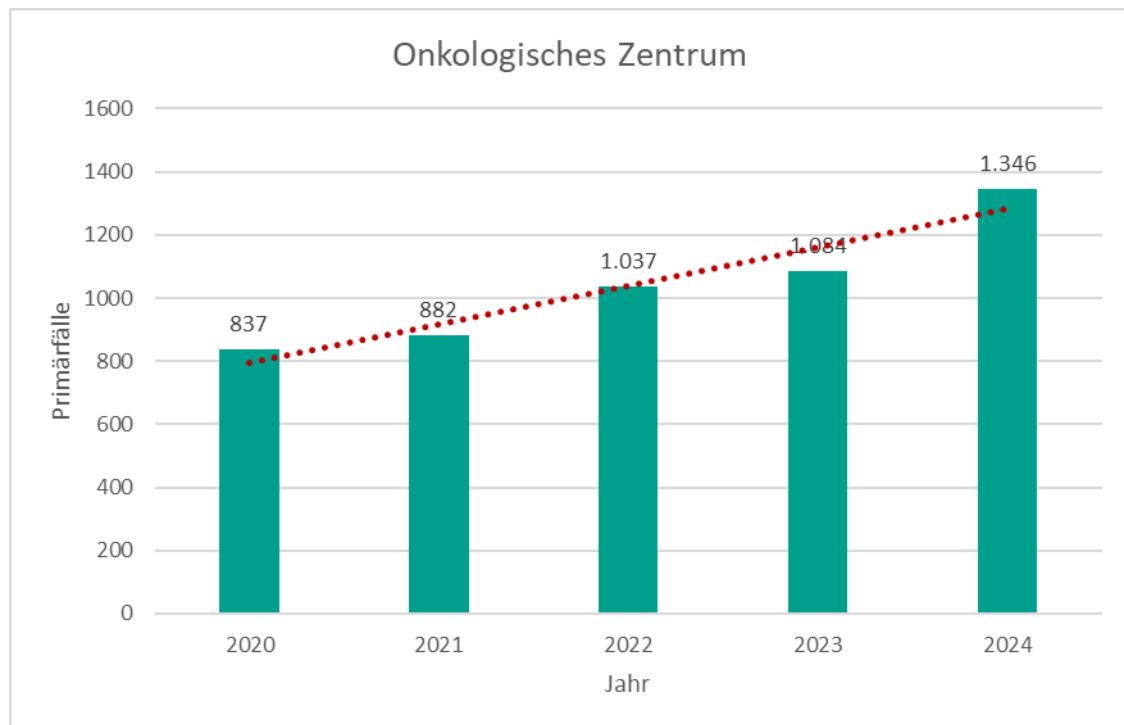
ENTWICKLUNG PRIMÄRFÄLLE

Tabelle 1: Primärfallzahlentwicklung

Zentrum	Primär-fälle 2020	Primär-fälle 2021	Primär-fälle 2022	Primär-fälle 2023	Primär-fälle 2024
Brustzentrum (BZ)	233	242	244	242	449
Darmkrebszentrum (DAZE)	98	90	101	152	159
Gynäkologisches Krebszentrum (GYNZ)	81	82	71	82	87
Zentrum für Hämatologische Neoplasien (HAEZ; Transit)	49	53	63	82	84
Prostatakarzinomzentrum (PKZ)	376	415	558	526	567
Gesamt	837	882	1.037	1.084	1.346
Wachstumsrate (%)	--	+ 5%	+ 18%	+ 5%	+ 24%

Quelle: Eigene Daten.

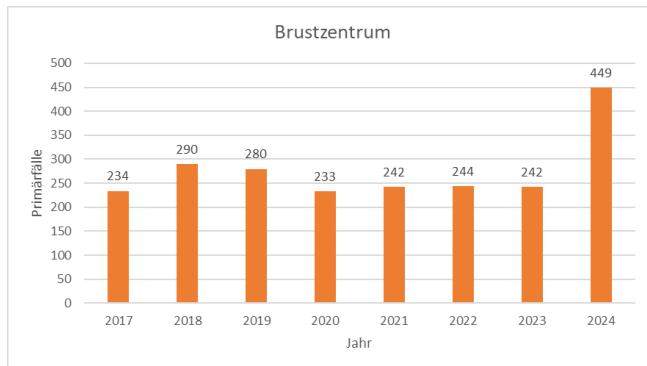
Abbildung 1: Primärfallzahlentwicklung Onkologisches Zentrum Fürth



Quelle: Eigene Daten.

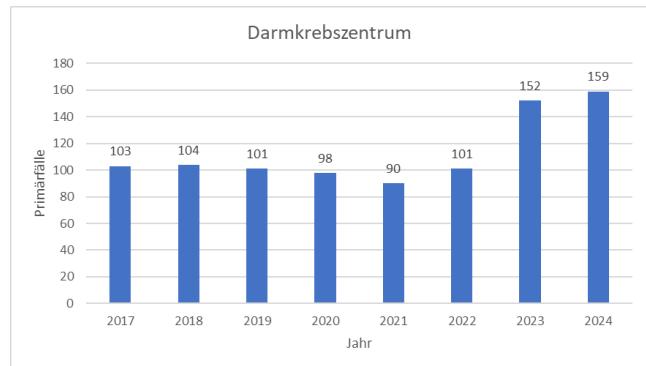
KENNZAHLEN

Abbildung 2: Primärfallzahlentwicklung BZ



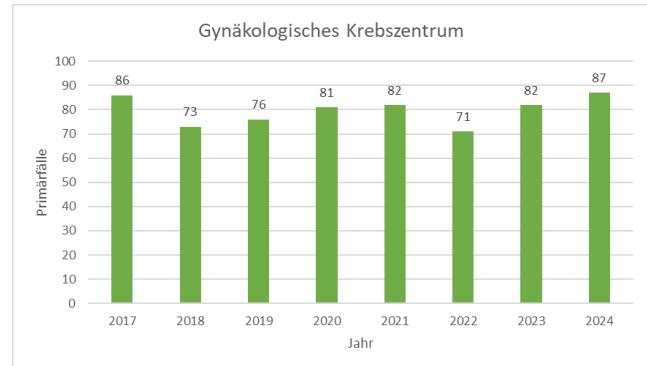
Quelle: Eigene Daten.

Abbildung 3: Primärfallzahlentwicklung DAZE



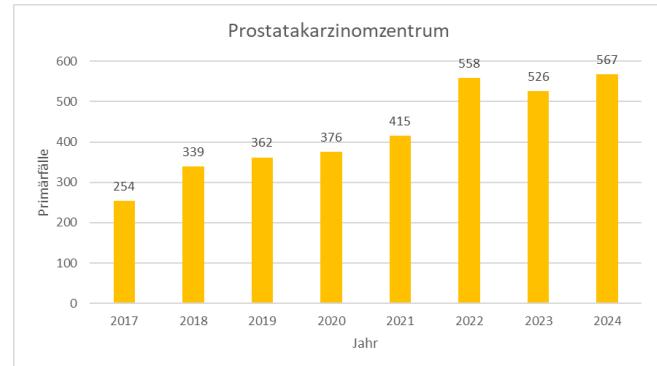
Quelle: Eigene Daten.

Abbildung 4: Primärfallzahlentwicklung GYNZ



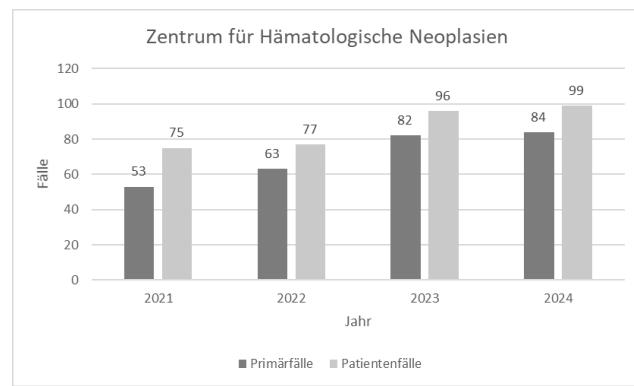
Quelle: Eigene Daten.

Abbildung 5: Primärfallzahlentwicklung PKZ



Quelle: Eigene Daten.

Abbildung 6: Primärfallzahlentwicklung HAEZ (Transit)



Quelle: Eigene Daten.

2. QUALITÄTSKENNZAHLEN

WARZEIT

Ein für onkologische Patienten am Klinikum Fürth spürbares Qualitätsmerkmal ist die Wartezeit während der Sprechstunde in den jeweiligen Organkrebszentren. Diese soll im Interesse der Patienten möglichst kurz gehalten werden. Daher wird die Wartezeit regelmäßig in allen Organkrebszentren stichprobenartig erhoben und analysiert.

Trotz stetig steigender Patientenzahlen im Onkologischen Zentrum Fürth ist es gelungen, die Wartezeiten eines vereinbarten Sprechstundetermins stabil zu halten. So warteten im Jahr 2024 beispielsweise 81% der Sprechstundenpatientinnen des Gynäkologischen Krebszentrums Fürth und 95% der Sprechstundenpatienten des Brustzentrums weniger als eine Stunde.

FACHÄRZTE

Im Onkologischen Zentrum Fürth und seinen Organkrebszentren sind die nachfolgenden Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie bzw. Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung tätig:

Tabelle 2: Übersicht Fachärzte 2024

Kliniken und Abteilungen/ Institute	Facharztbezeichnung und Zusatzweiterbil- dung/-qualifikation	Anzahl Fachärzte (VK)
Klinik für Hämato-Onkologie und Gastroenterologie	Fachärzte für Hämatologie und Internistische Onkologie Zusatzweiterbildung/-qualifikation: Ernährungsmedizin	4
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie	Fachärzte für (Allgemein)Chirurgie / hiervon: Fachärzte Viszeralchirurgie Zusatzweiterbildung/-qualifikation: Gefäßchirurgie Spezielle Viszeralchirurgie Proktologie Minimal-Invasive Chirurgie Spezielle Schilddrüsenchirurgie Thoraxchirurgie Endovaskuläre Chirurgie	10 / 8
Institut für Pathologie	Fachärzte für Pathologie Zusatzweiterbildung/-qualifikation: Mamma-Screening Gynäkologische Zytologie	6
Institut für Radiologie und Neuroradiologie	Fachärzte für Diagnostische Radiologie / Fachärzte für Neuroradiologie Zusatzweiterbildung/-qualifikation: DeGIR-zertifiziert Expertise interventionelle Ra- diologie Stufe 2, Module A, B, C, D DRG zertifizierte Q2 Expertise in kardialer CT und MRT	7 / 3

Quelle: Eigene Daten.

KENNZAHLEN

AUDITERGEBNISSE

Im Auditjahr 2024 wurden die nachfolgenden Audits für das Onkologische Zentrum und seine Organkrebszentren erfolgreich durchgeführt:

Tabelle 3: Audits 2024

Zentrum	Audit	Termin
Onkologisches Zentrum und Zentrum für Hämatologische Neoplasien (Transit)	Überwachungsaudit als REDZYK (Aktenbasis)	16.08.2024
Brustzentrum	Rezertifizierungsaudit (vor Ort)	21.11.2024
Darmkrebszentrum	Rezertifizierungsaudit (vor Ort)	26.11.-27.11.2024
Gynäkologisches Krebszentrum	Rezertifizierungsaudit (vor Ort)	21.11.2024
Prostatakarzinomzentrum	Rezertifizierungsaudit (vor Ort)	26.11.-27.11.2024

Quelle: Eigene Daten.

Für alle Zentren konnte eine Aufrechterhaltung der Zertifikate erreicht werden.

In den Audits identifizierte Hinweise und/oder Abweichungen wurden im Zuge der Nachbereitung der Audits in die jeweiligen Maßnahmenpläne der Zentren zur Bearbeitung überführt.

3) Prozesse

Prozesse (z. B. Behandlungsprozesse) sind in Verfahrensanweisungen (SOPs) und weiteren zentrumsspezifischen Qualitätsdokumenten für das Onkologische Zentrum Fürth und für seine Organkrebszentren beschrieben. Diese sind im elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch (Intranet) dokumentiert und zentral abrufbar.

1. TUMORKONFERENZEN

Die Tumorkonferenzen (TUKs) der Organkrebszentren des Onkologischen Zentrums Fürth finden wöchentlich auf Facharztelebene im Hörsaal der Pathologie statt. In den interdisziplinären TUKs planen die zentralen Fachdisziplinen gemeinsam, auf Basis der jeweiligen S3-Leitlinie, für jeden Patienten ein individuelles Behandlungskonzept (Diagnose-, Therapie- und Nachsorgeplan). Assoziierte Fachgruppen, wie z. B. Psychoonkologie, werden fallbezogen hinzugezogen.

Externe Partner (z. B. niedergelassene Ärzte) können Patienten in die interdisziplinären TUKs einbringen und daran teilnehmen (persönlich oder via Videokonferenzsystem). Für externe Anmeldungen bedarf es einer Kontaktaufnahme mit den auf der Homepage aufgeführten Ansprechpartnern der Organkrebszentren.

Tabelle 4: Übersicht Tumorkonferenzen Onkologisches Zentrum Fürth

Tumorkonferenz	Frequenz
Neuroonkologische Tumorkonferenz	1x wöchentlich montags
Brustzentrum und Gynäkologisches Krebszentrum	1x wöchentlich montags
Darmkrebszentrum und Viszeralonkologische Konferenz (VOK)	1x wöchentlich donnerstags
Zentrum für Hämatologische Neoplasien (Transit)	1x wöchentlich donnerstags
Prostatakarzinomzentrum (UROK)	1x wöchentlich mittwochs
Pulmologisch-Onkologische Konferenz (POK)	1x wöchentlich dienstags

Quelle: Eigene Darstellung.

Ein SOP für Tumorkonferenzen im Onkologischen Zentrum Fürth existiert im elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch/Intranet. Bei Bedarf werden Patienten des Onkologischen Zentrums Fürth im molekularen Tumorboard des Zentrums für Personalisierte Medizin am CCC Erlangen-EMN (jeden Dienstag ab 16:30 Uhr) vorgestellt. Hier erhalten Patienten nach Ausschöpfung der leitliniengerechten Behandlung eine personalisierte Therapieempfehlung.

2. KREBSREGISTRIERUNG UND TUMORDOKUMENTATION

Für die klinische Krebsregistrierung in Bayern ist das Bayerische Krebsregister, angesiedelt am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), zuständig. Zur Erfüllung der gesetzlichen Meldepflicht gemäß Art. 3 und 4 BayKRegG arbeitet das Onkologische Zentrum Fürth und seine Organkrebszentren mit dem Krebsregister Regionalzentrum Erlangen (Einzugsgebiet Mittelfranken) des Bayerischen Krebsregisters zusammen. Die Übermittlung des oBDS (onkologischer Basisdatensatz) erfolgt für alle Patienten des Klinikums Fürth regelmäßig und vollständig an das Krebsregister.

Auf Anfrage liefert das Krebsregister Nachsorgedaten und vervollständigt damit den Datensatz der Zentren. Für das Follow-Up wird einmal jährlich für alle Patienten, bei denen keine aktuelle Information zum

Krankheitsgeschehen vorliegt, im Krebsregister angefragt. Dieses übermittelt elektronisch für alle angefragten Patienten die letzte vorliegende Information inklusive Datum. Diese Informationen werden mit dem Tumordokumentationssystem abgeglichen und wenn nötig ergänzt.

Zur Erhebung der für die Zertifizierung relevanten Kennzahlen erfolgt eine detaillierte Tumordokumentation, die zum Teil über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht.

3. TELEMEDIZIN

Die Telemedizin leistet einen zentralen Beitrag zur flächendeckenden und modernen medizinischen Versorgung. Daher erbringt das Onkologische Zentrum Fürth im Rahmen vorliegender Kooperationen telemedizinische Leistungen für andere Krankenhäuser in der Region. Das Institut für Pathologie am Klinikum Fürth ist zum Beispiel mit dem Krankenhaus Martha-Maria in Nürnberg oder der Klinik Neustadt an der Aisch vernetzt. Ebenfalls erbringt das Institut für Radiologie und Neuroradiologie am Klinikum Fürth Fremdbefundungsleistungen für die MVZ Kliniken des Landkreises (hier: Standort Neustadt an der Aisch).

5. ABS-VISITEN

Onkologische Patienten sind durch ihre Erkrankung, die Tumorthерапie und wiederholte Aufenthalte in medizinischen Einrichtungen besonders anfällig für Infektionen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer sorgfältig abgestimmten antiinfektiven Therapie, die sowohl Wirksamkeit als auch mögliche Resistenzentwicklungen und Arzneimittelinteraktionen berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2024 ein spezifisches Konzept zu Antibiotic-Stewardship-Visiten (ABS-Visiten) für die Onkologie unter Beteiligung der Krankenhausapotheke und Hygiene entwickelt und umgesetzt. Die Visiten werden fallbezogen durch den behandelnden Arzt mittels Konsils ausgelöst und sind seither fester Bestandteil der onkologischen Versorgung. Sie tragen damit wesentlich zur Stärkung der Patientensicherheit und einer Förderung des interdisziplinären Austauschs im Behandlungsteam bei.

6. ZAHNÄRZTLICHES KONSIL

Seit 2025 werden Patienten des Zentrums für Hämatologische Neoplasien (Transit), bei denen eine Therapie mit Bisphosphonaten bzw. Denosumab geplant ist, vor Therapiebeginn einer zahnärztlichen Untersuchung unterzogen. Hierfür wurde im Jahr 2024 ein standardisiertes Konzept entwickelt. Die zahnärztliche Untersuchung wird durch eine angebundene ambulante Zahnarztpraxis durchgeführt. Die Beauftragung erfolgt über ein externes Konsil (inkl. AGSMO-Laufzettel) durch den behandelnden Arzt. Der etablierte Prozess gilt gleichermaßen für alle anderen Organkrebszentren des Onkologischen Zentrums.

4) Befragungen

1. EINWEISER

Die Einweiserzufriedenheitsbefragung wird regelmäßig im 3-Jahresintervall durchgeführt. Die letzte Befragung erfolgte im April 2022. Eine neue Umfrage ist für das Jahr 2025 geplant.

Die Befragung wird durch die Stabstelle Qualitäts- und Risikomanagement ausgewertet und für die Organkrebszentren analysiert. Die Ergebnisse werden im Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums gemeinsam mit den Organkrebszentren den Zentrumsverantwortlichen vorgestellt und gemeinsam reflektiert.

- Ergebnis 2022:

Versendete Fragebögen insgesamt: n=174

Rücklauf Fragebögen insgesamt: n=54

Rücklaufquote insgesamt: 31%

- Abgeleitete Maßnahmen:

a) Versand von Dankesschreiben mit Infoblatt an zentrale Ansprechpartner des Onkologischen Zentrums

Fürth im August 2022 zur Bekanntheitsgradsteigerung.

b) Versand von Einweiser-Newsletter mit Information über Homepage-Relaunch im Dezember 2022.

2. PATIENTEN

Alle stationären Patienten des Klinikums Fürth werden während des gesamten Kalenderjahres einer Befragung unterzogen. Diese kontinuierliche Befragung unterliegt einem bayernweiten Benchmarking der KKB-(Klink-Kompetenz-Bayern) Kliniken. Der Fragebogen wird im Rahmen des stationären Aufenthaltes mit dem Behandlungsvertrag ausgeteilt.

Durch die Stabstelle Qualitäts- und Risikomanagement erfolgt jährlich eine statistische Auswertung und Analyse der Daten, die allen Zentrumsverantwortlichen schriftlich zugeht. Die Ergebnisse der Patientenbefragung werden sowohl der Klinikumsleitung als auch den Zentrumsverantwortlichen im Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums mit den Organkrebszentren präsentiert. Im Rahmen des Qualitätszirkels erfolgen im Sinne des PDCA-Zyklus die Bewertung der Ergebnisse sowie die Festlegung von Maßnahmen im Hinblick auf die Gewährleistung einer höchstmöglichen Patientenzufriedenheit.

- Rücklaufquoten 2024 (in %):

Brustzentrum: 60%

Darmkrebszentrum: 37%

Gynäkologisches Krebszentrum: 62%

Prostatakarzinomzentrum: 40%

Zentrum für Hämatologische Neoplasien (Transit): 86%

- Abgeleitete Maßnahmen:

Maßnahmen (z. B. Nachfassen von Rücklauf über Patientenmanagerin im Rahmen des 30d-Gesprächstermins) zur Verbesserung der Rücklaufquote im DAZE wurden ergriffen und ein Monitoring eingerichtet.

Für eine künftige transparentere Zuordnung der Patienten wurde die Einführung eines Auswahlfelds für das Zentrum für Hämatologische Neoplasien (Transit) sowie eine Auflösung des Auswahlfeldes für das Onkologische Zentrum im Patientenfragebogen in 2024 initiiert.

5) Patientenbeteiligung

PATIENTENINFORMATIONEN UND -VERANSTALTUNGEN

Das Onkologische Zentrum Fürth und seine Organkrebszentren präsentiert sich auf jeweils eigenen Zentrumsseiten auf der Homepage des Klinikums Fürth. Des Weiteren existieren zentrumsindividuelle Flyer, Patientenordner (für stationäre Patienten) und Broschüren zur umfassenden Information von Patienten und Angehörige über das Leistungsspektrum, die Kooperationspartner und die Ansprechpartner der Zentren. Weitere Informationsbroschüren (z. B. Blaue Reihe-Ratgeber der Deutschen Krebshilfe) werden im Patientengespräch ausgeteilt und liegen vor Ort in den Zentren aus.

Als Netzwerkpartner des CCC Erlangen-EMN ist das Onkologische Zentrum Fürth in einer Informationsbroschüre des CCC Erlangen-EMN abgebildet.

Veranstaltungen für onkologische Patienten finden regelhaft statt. Eine Übersicht über Patientenveranstaltungen im Jahr 2024 ist in Kapitel 7 dargestellt.

SELBSTHILFEGRUPPEN

Das Onkologische Zentrum Fürth arbeitet mit zahlreichen Selbsthilfegruppen der Region eng zusammen. Ein Beispiel für die langjährige Zusammenarbeit stellt die ehrenamtliche Herzkissen-Aktion am Brustzentrum des Klinikums Fürth dar. Seit 2012 unterstützt die Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“ der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. gemeinsam mit dem katholischen Frauenbund Brustkrebspatienten mit selbstgenähten Herzkissen (ca. 250-300 Stück pro Jahr).

Mit den einzelnen Selbsthilfegruppen liegen Kooperationsvereinbarungen vor. Der Zugang zu den Selbsthilfegruppen ist Patienten jederzeit möglich, entsprechendes Informationsmaterial wird bei der Behandlung ausgetauscht.

Die Selbsthilfegruppen sind fester Partner des SoKo-Netzwerkes. Das SoKo-Netzwerk (Sozialkompetenz-Netzwerk) organisiert über 50 haupt- und ehrenamtliche Partner des Klinikums. Einmal jährlich findet ein Treffen am „Eckigen Tisch“ zum Erfahrungsaustausch und Networking statt. Im Jahr 2024 fand das Treffen am 10.10.2024 im Klinikum Fürth statt. Die Bayerische Krebsgesellschaft mit ihrer psychosozialen Beratungsstelle in Nürnberg ist ebenfalls Partner des Onkologischen Zentrums im SoKo-Netzwerk. Sie unterstützt die Gruppen organisatorisch und mit Fördermitteln. Im Netzwerk ist ebenfalls die KISS-Nürnberg-Fürth-Erlangen (Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen) organisiert, die beim Aufbau, Organisation und der Kontaktaufnahme von Interessenten mit Selbsthilfegruppen unterstützt.

Es finden Treffen der ans Onkologische Zentrum Fürth angeschlossenen Selbsthilfegruppen statt, bei denen auch Ärzte aus den Organkrebszentren (z. B. Prostatakarzinomzentrum) Vorträge halten oder auf aktuelle Fragestellungen eingehen. In Rücksprache beteiligen sich auch Ärzte und/oder weitere Partner des Onkologischen Zentrums (z. B. Sozialüberleitung) an Veranstaltungen der Selbsthilfegruppen.

Als Mitglied des CCC Erlangen-EMN erhalten die angegliederten Selbsthilfegruppen des Onkologischen Zentrums Fürth regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen der Krebsinformation des CCC Erlangen-EMN. Zwei Mitglieder aus den Fürther Selbsthilfegruppen vertreten die Patienteninteressen in dem Runden Tisch/Patientenbeirat des CCC Erlangen-EMN. Das Gremium besteht aus Vertretern des Psychoonkologischen Dienstes, der Krebsinformation, der Geschäftsleitung des CCC/ONZ, des Sozialdienstes, der Selbsthilfegruppen und der

PATIENTENBETEILIGUNG

Patientenfürsprecher der jeweiligen Netzwerkpartner des CCC Erlangen-EMN. Es tagt zwei Mal jährlich zur Be- sprechung aktueller Themen zur Forschung, Behandlungsentwicklung und Prozessen. Ein Vertreter der am On- kologischen Zentrum Fürth angebundenen Selbsthilfe ist zudem seit 2023 als stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand des CCC-Erlangen-EMN tätig.

6) Wissenschaft und Studien

Das Onkologische Zentrum Fürth bietet onkologischen Patienten die Teilnahme an ausgewählten Studien zur Behandlung ihrer Erkrankung an. Hierbei findet eine enge wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der überörtlichen Onkologischen Gemeinschaftspraxis Dres. med. Jochen Wilke, Harald Wagner, Alexander Petzoldt, Moritz Angerer und der Abteilung und Praxis für Strahlentherapie am Klinikum Fürth (Chefarzt Dr. med. Roland Guttenberger) statt.

STUDIENORGANIGRAMM

Das Onkologische Zentrum Fürth verfügt über eine gemeinsame Studienzentrale. Die Mitarbeiter werden ihren Schwerpunkt entsprechend dem jeweiligen Organkrebszentren zugeordnet.

Abbildung 7: Studienorganigramm OZ



Quelle: Eigene Darstellung.

Alle zwei Jahre finden Fortbildungskurse in Good Clinical Practice (GCP) nach AMG und nach MPDG zur Qualifizierung von ärztlichen und nicht-ärztlichen Personal, studienbeauftragten Ärzten und Studienassistenzen bei klinischen Studien statt. Die letzte Schulung erfolgte am 15.03. (AMG-Grundlagenkurs) und 16.03.2024 (AMG-Auffrischungskurs und MPDG-GEK-Ergänzungskurs).

STUDIENAKTIVITÄTEN

Die aktuell am Onkologischen Zentrum Fürth rekrutierenden Studien sind auch auf der Seite des zentralen Studienregisters des CCC Erlangen-EMN veröffentlicht: <https://studien.ccc-emn.de/>.

Im Jahr 2024 beteiligten sich das Onkologische Zentrum mit seinen Organkrebszentren in Zusammenarbeit mit der Onkologischen Gemeinschaftspraxis und der Abteilung und Praxis für Strahlentherapie an insgesamt 36 Studien. Es konnten 537 Studienteilnehmer im Jahr 2024 in Studien eingeschlossen werden. Dies entspricht einer Quote von 40% der behandelten Primärfälle. Insgesamt wurden zwei neue Studien im Jahr 2024 initiiert. Die Studienliste 2024 ist im Anhang dargestellt.

WISSENSCHAFT UND STUDIEN

Des Weiteren kooperiert das Onkologische Zentrum Fürth als Netzwerkpartner des CCC Erlangen-EMN bei klinischen Studien mit folgenden Einrichtungen:

- Central Biobank Erlangen (CeBE) (<https://www.med.fau.de/cebe/>)
- Interdisciplinary Clinical Trial Unit (ICTU) (<https://www.ccc.uk-erlangen.de/klinische-studien/>) mit Early Clinical Trial Unit (ECTU) (<https://bzkf.de/ectu-netzwerk/>)

Durch die Angliederung an das CCC Erlangen-EMN profitieren Patienten des Klinikums Fürth von dem Forschungsangebot des Universitätsklinikum Erlangen sowie im Speziellen von der experimentellen Tumortherapie im Rahmen von Phase I/II der hochspezialisierten und interdisziplinären ECTU.

FORSCHUNGSTÄTIGKEIT

Das Onkologische Zentrum Fürth mit seinen Organkrebszentren weist nachfolgende Forschungstätigkeiten im Jahr 2024 auf:

Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapieren

- Brustzentrum und Gynäkologisches Krebszentrum:
Prof. Dr. med. Volker Hanf (bis 31.03.2024 Leiter Brustzentrum Fürth und Gynäkologisches Krebszentrum Fürth)
 - a) Mitglied der LL-Kommission S3 Endometrium-Ca für die PRIO
 - b) Senior AGO-Kommission Mamma
 - c) Mitglied AGO Kommission Imed
 - d) Mitglied der PRIO der DKG
- Prostatakarzinomzentrum:
Prof. Dr. med. Andreas Blana (Leiter Prostatakarzinomzentrum)
 - a) Mitglied der S3 LL-Kommission Prostata-Ca
 - b) Mitglied des Arbeitskreises Fokale- und Mikrotherapie der DGU

Wissenschaftliche Publikationen

- Gynäkologisches Krebszentrum (Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Sebastian Häusler; Nachfolger von Herrn Prof. Dr. med. Volker Hanf seit 01.04.2024):
S. Blaj, S. Häusler, P. Piso: Relevant Ongoing Clinical Trials to Investigate Local-Regional Treatment Strategies for Peritoneal Surface Malignancies, First published: 03 November 2024, <https://doi.org/10.1002/jso.27853>.
- Prostatakarzinomzentrum (Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Andreas Blana):
Tay KJ, Fong KY, Stabile A, Dominguez-Escriv JL, Ukimura O, Rodriguez-Sanchez L, Blana A, Becher E, Laguna MP: Established focal therapy-HIFU, IRE, or cryotherapy-where are we now? A systematic review and meta-analysis. Prostate Cancer Prostatic Dis. 2025 Sep;28(3):693-706. doi: 10.1038/s41391-024-00911-2. Epub 2024 Oct 28. PMID: 39468217.

WISSENSCHAFT UND STUDIEN

Beteiligung an multizentrischen Studien der Evidenzstufe Ib oder Ia

Die Abteilung und Praxis für Strahlentherapie (Chefarzt Dr. med. Roland Guttenberger) als Hauptkooperationspartner des Onkologischen Zentrums Fürth und seiner Organkrebszentren beteiligt sich an folgenden Studien:

Oligoma-Studie (Evidenzstufe Ia; Rekrutierungsstop: Mai 2024)

Randomisierte, multinationale, multizentrische Prüfung der Wirksamkeit und Verträglichkeit einer lokalen Strahlentherapie von Metastasen als Ergänzung zur Standardtherapie bei Patientinnen mit oligo-metastasierinem Mammakarzinom.

7) Veranstaltungen

Die zeitliche und inhaltliche Planung von Veranstaltungen erfolgt regelmäßig zu Jahresbeginn durch die Zentrumskoordination mittels Jahresplänen des Onkologischen Zentrums und der Organkrebszentren.

1. PATIENTENINFORMATIONSVERANSTALTUNGEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PATIENTENINFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

- Gynäkologisches Krebszentrum: HPV-Wanderausstellung des Bayrischen Krebsforschungszentrums (BZKF) zur Krebsprävention am Klinikum Fürth (08.01.-12.01.2024)
- Darmkrebszentrum: Patienteninformationsabend des Darmkrebszentrums Fürth (11.06.2024)
- Brustzentrum: Beteiligung an Informationsveranstaltung zum Thema „Gut informiert, besser geschützt: Brustkrebs früh erkennen“ des Bayrischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention (28.11.2024)
- Kosmetik-Seminare der DKMS (online in 2024)
- Vorträge in angegliederten SHGs, z. B. in der SHG für Prostatakrebsbetroffenen Nürnberg durch Herrn Prof. Blana (15.10.2024)

SOCIAL MEDIA

Zur Information und Aufklärung von Patienten, Angehörige, Mitarbeitende sowie die allgemein interessierte Bevölkerung nutzt das Klinikum Fürth Social Media-Beiträge (z. B. über Instagram, Facebook). Beispiele aus den Organkrebszentren sind:

- Darmkrebszentrum: Bedeutung der Darmkrebsvorsorge (20.03.2024)
- Brustzentrum: Ankündigung und Nachbericht Aktionstag gegen Brustkrebs (30.12.2024)

Weitere Beiträge (exemplarisch):

- Information zum Weltkrebstag (via Instagram, Facebook; 04.02.2024)
- Ankündigung Prevengers-Aktion Hautkrebsvorsorge (via Instagram, Facebook; 18.07.2024)
- Prevengers-Aktion zur Hautkrebsvorsorge (via Instagram, Facebook; 23.07.2024)

2. FORT- UND WEITERBILDUNGEN

- 3. Fürther Viszeralmedizinisches Seminar (09.03.2024)
- Neues aus der Onkologie (09.11.2024)
- Schulung „Umgang mit Zytostatika“ (13.08.2024)
- Schulung Palliative-Care für Pflegende (25.09.2023-07.06.2024)
- Schulung Pflege in der Onkologie (01.10.2022-30.09.2024)

3. NETZWERKVERANSTALTUNGEN

- Eckiger Tisch (SoKo-Netzwerk) (10.10.2024)
- Runder Tisch/Patientenbeirat des CCC Erlangen-EMN (13.03.2024; 09.10.2024)
- CCC-Veranstaltungen (z. B. Vorstandssitzung, 1x pro Monat)

4. WEITERE VERANSTALTUNGEN

- **Sitzungen des Lenkungsgremiums Onkologisches Zentrum Fürth:**

Das Lenkungsgremium befasst sich in seinen Sitzungen mit zentralen Entscheidungen des Onkologischen Zentrums. Dies betreffen die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung sowie die Zielsetzungen des Onkologischen Zentrums:

- a) Teilnehmerkreis: Ärztlicher Direktor, Pflegedirektor, Leitung und Stellvertretung Onkologisches Zentrum, Leitungen der Organkrebszentren, Zentrumskoordination Onkologisches Zentrum
- b) Themen: u.a. Besprechung zentrumsübergreifender Themen, Erarbeitung und Bewertung von Zielsetzungen, Planung strategische Weiterentwicklung des Onkologischen Zentrum Fürth
- c) Anzahl: mind. 2x pro Jahr
- d) Zukünftig findet ab dem Jahr 2024 jährlich eine Sitzung mit dem Vorstand des Klinikums statt, um die strategische Weiterentwicklung des Onkologischen Zentrums und weitere Ziele gemeinsam zu konzentrieren.

- **Qualitätszirkel**

Die Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums finden gemeinsam mit den Organkrebszentren statt. Zudem werden ergänzende Qualitätszirkel der jeweiligen Organkrebszentren durchgeführt.

- a) Teilnehmerkreis: Leitungen und Koordinatoren der Organkrebszentren, Zentrumskoordination Onkologisches Zentrum, Hauptkooperationspartner (analog Anforderung aus EB Kap. 1.2 Interdisziplinäre Zusammenarbeit) und weitere Teilnehmer in Abhängigkeit von Themenschwerpunkt
- b) Themen: u.a. Weiterentwicklung der interdisziplinären Zusammenarbeit, Benchmarking, Befragungen, Fachvorträge, Auditvorbereitung, Studienmanagement, Öffentlichkeitsarbeit etc.
- c) Anzahl: die geforderten Mindestanforderungen an die Qualitätszirkel (3x pro Jahr PKZ, 4x pro Jahr BZ, 2x pro Jahr GYNZ, 4x pro Jahr DAZE, 3x pro Jahr OZ) werden in der Jahresplanung berücksichtigt.

- **Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen**

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz (M&M) findet regelmäßig in Verbindung mit den Qualitätszirkeln oder Tumorkonferenzen der jeweiligen Organkrebszentren statt.

- a) Teilnehmerkreis: Teilnehmerkreis TUK (analog Anforderung aus EB Kap. 1.2 Interdisziplinäre Zusammenarbeit) und Einweiser
- b) Themen: u.a. Patientenfälle mit positivem oder negativem Verlauf, seltene Erkrankungen, etc.
- c) Anzahl: mind. 2x pro Jahr pro Entität

- **Studientreffen**

- a) Teilnehmerkreis: Studienassistenzen der Zentren, Studienbeauftragte Ärzte der Zentren, Zentrumskoordination Onkologisches Zentrum

VERANSTALTUNGEN

- b) Themen: u.a. Vorstellung neuer Studien, Zusammenarbeit mit Studienregister des Universitätsklinikum Erlangen, Zusammenarbeit mit Onkologischer Gemeinschaftspraxis, Organisatorisches (z. B. Vertretungsregelung), etc.
- c) Anzahl: ca. 2x pro Jahr
- **Tumordokumentation**
 - a) Teilnehmerkreis: Teamleitung Tumordokumentation, Fachkräfte für Tumordokumentation, Tumordokumentationsbeauftragte Ärzte, Zentrumskoordination Onkologisches Zentrum
 - b) Themen: u.a. Aktuelles aus der Tumordokumentation, Besprechung von Fallbeispielen, Zusammenarbeit mit Krebsregister Regionalzentrum Erlangen, etc.
 - c) Anzahl: ca. 3x pro Jahr
- **Leitungszirkel Onkologisches Zentrum Fürth mit Onkologischer Gemeinschaftspraxis und den Hauptkooperationspartnern**, 2x pro Jahr
- Treffen der **Selbsthilfe** Leben mit Krebs, Fürth I am Klinikum Fürth, 1x pro Monat (Auflösung der Gruppe Ende Juni 2024)
- Teilnahme an **externen Veranstaltungen** für einen strukturierten Informations- und Wissensaustausch, wie z. B.
 - a) Molekularpathologisches Tumorboard Erlangen,
 - b) Qualitätszirkel des Tumorzentrums Erlangen,
 - c) Jour-Fixe Tumormanagement NCT WERA,
 - d) Informationsveranstaltungen der DKG e.V.,
 - e) Deutscher Krebskongress (DKK),
 - f) Veranstaltung der ADT, zum Beispiel „Onkologie im Dialog“,
 - g) GTDS-Benutzergruppensitzung,
 - h) Etc.

8) Maßnahmenplan und Ziele

MAßNAHMENPLAN

Erforderliche Maßnahmen zur Erreichung von Qualitätszielen bzw. Verbesserungen (wie z. B. Hinweise aus externen Auditberichten, interne Auditergebnisse, zentrumsspezifische Verbesserungspotentiale) werden in einem Maßnahmenplan je Zentrum fixiert und strukturiert im Jahresverlauf abgearbeitet. Regelmäßig wird die Zielerreichung der aufgeführten Maßnahmen in den jeweiligen Qualitätszirkeln und im Lenkungsgremium überprüft und, bei Bedarf, eine Neuausrichtung angestoßen. Auf diese Weise wird einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Sinne des PDCA-Zyklus im Onkologischen Zentrum Fürth und seinen Organkrebszentren nachgekommen.

Die Maßnahmenpläne der Zentren weisen eine einheitliche Struktur auf. Die Bewertung des Zielerreichungsgrades von Maßnahmen erfolgt mittels eines Ampelsystems. Nachfolgend sind Beispiele aufgeführt, an denen das Onkologische Zentrum und die Organkrebszentren in 2024 erfolgreich gearbeitet haben:

- Beschluss zur Erweiterung der Zertifizierungsumfangs des Onkologischen Zentrums im Rahmen der künftigen strategischen Ausrichtung des Onkologischen Zentrums.
- Erstmalige Harmonisierung des Zertifizierungszeitraums des Onkologischen Zentrums mit seinen Organkrebszentren zur Realisierung von Synergieeffekten sowie Ressourcenersparnissen.
- Kontinuierliche Erarbeitung von Strukturen, Prozessen und Kennzahlen in der Hämato-Onkologie für die Weiterentwicklung zu einem Zentrum für Hämatologische Neoplasien nach DKG e.V., wie z.B. die Einführung eines zahnärztlichen Konsils bei Therapie mit Bisphosphonaten bzw. Denosumab.
- Etablierung eines Konzepts für Antibiotic-Stewardship-Visiten (ABS-Visiten) im Onkologischen Zentrum.

ZIELE

Im Jahresreview werden die Zielsetzung und -ausrichtung sowie die Weiterentwicklung des Onkologischen Zentrums Fürth mit seinen Organkrebszentren bewertet. Die vereinbarten Ziele werden jährlich evaluiert und entsprechende Maßnahmen zur Zielerreichung abgeleitet. Mittel- und langfristige Ziele werden kontinuierlich fortgesetzt.

Ziele	Beschlussjahr	Erfüllungsgrad (%) zum Jahresende 2024	Bemerkung
Weiterentwicklung des Transit-Zentrums zum Zentrum für Hämatologische Neoplasien über Transitphase	2022	75%	Projektfortführung; Kontinuierliche Erarbeitung der Struktur-, Prozess- und Kennzahlenanforderungen in 2024; Erstzertifizierung in 2026
Aufbau einer interdisziplinären, zentralen Chemothrapieeinheit	2022	50%	Sukzessive Anbindung weitere Fachbereiche; in 2024 Anbindung Gynäkologie
Vorbereitung der Erstzertifizierung eines Viszeralonkologischen Zentrums (DAZE + Modul Pankreas) am Klinikum Fürth	2022	40%	Beschluss von Klinikumsleitung vom 11.12.2024; Erstzertifizierung für 2025 geplant

MAßNAHMENPLAN UND ZIELE

Ziele	Beschlussjahr	Erfüllungsgrad (%) zum Jahresende 2024	Bemerkung
Kontinuierlicher Ausbau des Kooperationsnetzwerkes im OZ und seiner Organkrebszentren	2022	80%	Abgeschlossene Kooperationen in 2024: <ul style="list-style-type: none">• HAEZ: Zahnmedizin (Praxis)• BZ: Plastische Chirurgie• BZ, GYNZ: FBREK (Wechsel)
Qualifikation weiterer Konsolen-Chirurgen im DAZE, GYNZ und PKZ	2023	80%	Konsolenchirurgen in der Urologie und Chirurgie wurden qualifiziert; Ausbildung weiterer Konsolenchirurgen in der Allgemeinchirurgie hat begonnen.
<i>Professionalisierung der Veranstaltungsorganisation</i>	2023	--	<i>Nachbewertung im Lenkungsgremium gemeinsam mit Vorstand: Aussetzung des Ziels bis Ende 2024 infolge Nachbesetzung IT-Leitung und Umstrukturierung Fachbereich</i>
Aufrechterhaltung der Zertifikate: Überwachungsaudit BZ und GYNZ sowie Rezertifizierung PKZ und DAZE	2024	100%	Erfüllt; Erteilung von Zertifikatsverlängerung im Rahmen der Audits (siehe Kap. 2)
Entwicklung Strategie für künftige Ausrichtung des OZ	2024	100%	Erfüllt; Beschluss aus Sitzung Lenkungsgremium mit Vorstand vom 25.04.2024
Vorbereitung der Erstzertifizierung eines Neuroonkologischen Zentrums (NOZ)	2024	40%	Beschluss von Klinikumsleitung vom 11.12.2024; Erstzertifizierung für 2025 geplant
Vorbereitung der Erstzertifizierung eines Uroonkologischen Zentrums (UZ)	2024	25%	Beschluss von Klinikumsleitung vom 11.12.2024; Erstzertifizierung für 2025 geplant
Einführung einer Teamleitung für die Tumordokumentation	2024	100%	Erfüllt; Teamleitung wurde etabliert
Harmonisierung des Zertifizierungszeitraums für das OZ und seiner Organkrebszentren	2024	100%	Erfüllt; Fixierung Zertifizierungszeitraum auf Monat November
Etablierung einer Patienteninformationsveranstaltungsreihe für die Organkrebszentren am Klinikum Fürth	2024	25%	Patienteninfoveranstaltung im DAZE erfolgt (11.06.2024)

Das Onkologische Zentrum Fürth verfolgt mit seinen Organkrebszentren künftig folgende Ziele:

Ziele	Zieljahr
Zentrale Chemotherapieeinheit: Bestimmung Räumlichkeiten über Nachnutzungskonzept, Gründung von Arbeitsgruppen (z. B. Harmonisierung von Behandlungsprotokollen)	2025
Vorbereitung Erstzertifizierung NOZ Fürth	2025

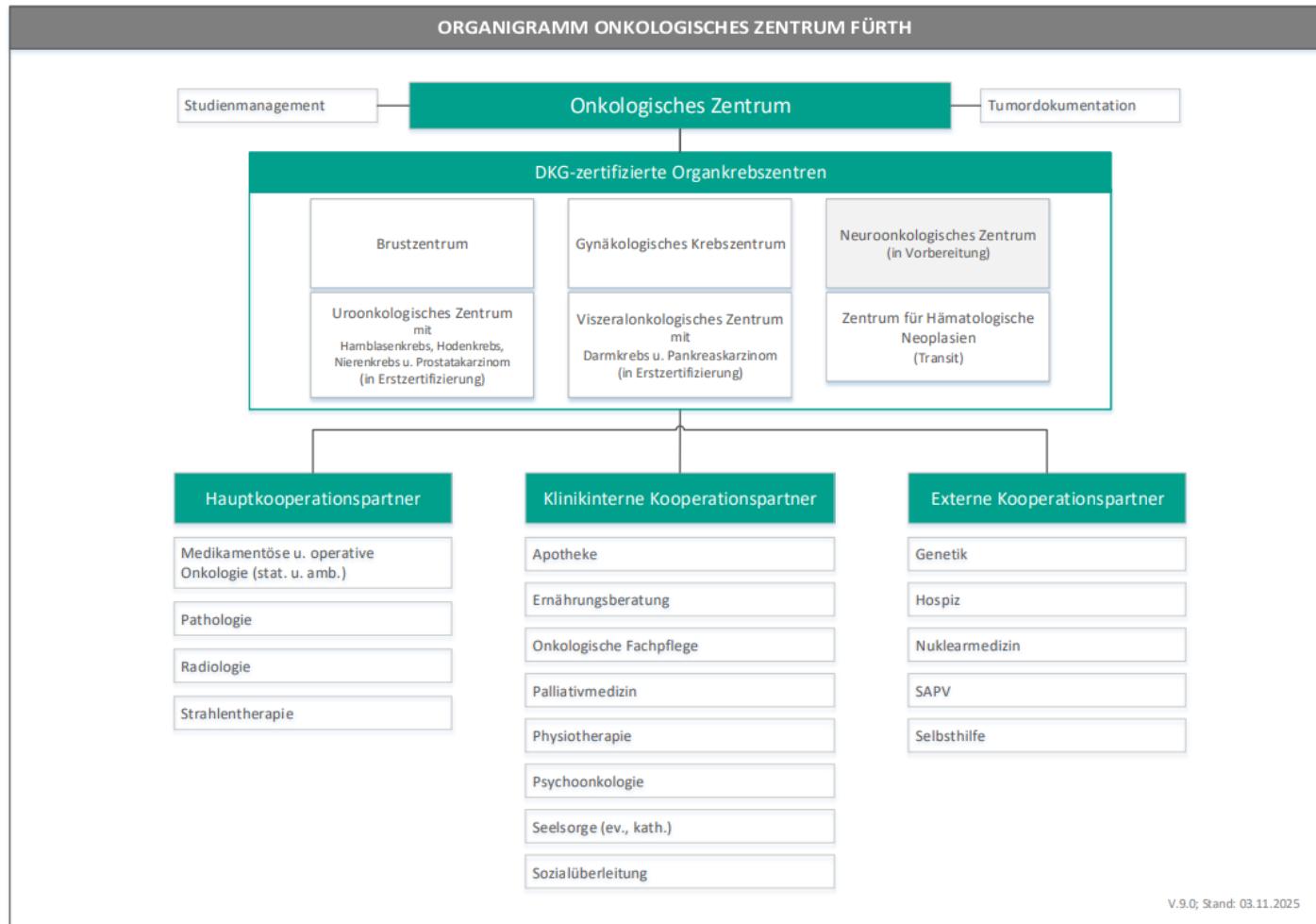
MAßNAHMENPLAN UND ZIELE

Ziele	Zieljahr
Erstzertifizierung VZ Fürth mit Pankreaskarzinom	2025
Erstzertifizierung UZ Fürth mit Harnblasenkrebs, Nierenkarzinom und Hodenkarzinom	2025
Angebot hypertherme intraperitoneale Chemotherapie (HIPEC) am Klinikum Fürth	2025
Ausbau Kooperationsnetzwerk im Zuge der Erstzertifizierungen und infolge von Gruppenauflösungen	2025
Erweiterung Studienportfolio im Zuge der Erstzertifizierungen	2025/2026
Konzeptionierung onkologische Studienzentrale	2026
ASV in der Onkologie	2026
Stabilisierung der neuen Zentren (Studien, Fallzahlen, Operateure)	2026
Erstzertifizierung Peniskarzinomzentrum (UZ)	2026
Erstzertifizierung Magenkarzinomzentrum (VZ)	2026

ANHANG

9) Anhang

ORGANIGRAMM ONKOLOGISCHES ZENTRUM



ANHANG

FLYER ONKOLOGISCHES ZENTRUM



Externe Kooperationspartner

Familiäres Brust- und Eierstockkrebszentrum
Universitätsklinikum Erlangen
Leitung: Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann
Tel.: 09131 8543 548
E-Mail: fbrek@uk-erlangen.de

Hospiz am Ohmplatz, Diakonie Erlangen
Leitung: Alexander Kulla
Tel.: 09131 6301-580

**Hospiz im Mathildenhaus,
Diakoniezentrum Nürnberg-Mögeldorf**
Geschäftsleitung: Angelika Pfab
Tel.: 0911 9954 170

Hospizverein Region Fürth e.V.
Ärztliche Leitung: Dr. med. Ulf Prudlo
Tel.: 0911 97905460
E-Mail: buero@hospizverein-fuerthh.de

**Medizinische Klinik 5, Hämatologie und internistische Onkologie,
Stammzelltransplantation,
Universitätsklinikum Erlangen Onkologisches Zentrum**
Direktor: Prof. Dr. med. Andreas Mackensen
Tel.: 09131 85-3595
E-Mail: med5-hsa@uk-erlangen.de

Medizinisch Genetisches Zentrum (MGZ)
Leitung: Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Eike Holinski-Feder
Tel.: 089 3090 886-101
E-Mail: info@mgz-muenchen.de

Multiples Myelom Selbsthilfe Franken
Dr. Waltraud Blümel-Eiber, Andreas Schale (Dipl.-Psych.), Klaus Dutschmann
Tel.: 0911 325339
E-Mail: mail@multiples-myelom-selbsthilfe-franken.de

Nuklearmedizin, MCN Medic-Center Nürnberg GmbH
Dr. med. Irene Greil, Eduard Muzhipov
Tel.: 0911 6299 8313 20

Palliativ-Care Team Region Fürth gGmbH (SAPV)
Ärztliche Leitung: Dr. med. Ulf Prudlo
Tel.: 0911 2777700
E-Mail: buero@pct-fuerth.de

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle Nürnberg der
Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.**
Geschäftsführer: Dipl. Psych. Markus Besseler
Tel.: 0911 240 304-0
E-Mail: kbs-nuernberg@bayerische-krebsgesellschaft.de

Selbsthilfe Deutsche ILCO e.V., Gruppe Nürnberg
Naderem Mohammad
Tel.: 0176 84302633

Selbsthilfe Die Maronis
Ursula Schöner-Boas
Tel.: 09105 1376

Selbsthilfegruppe für Blasenkrebs
Wolfgang König
Tel.: 0171 7728765

Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs Fürth II
Silvia Fuess
Tel.: 09129 9065 050

Selbsthilfegruppe für Krebskrankte Fürth-Landkreis III
Ulla Fichtner, Marianne Förster
Tel.: 0911 4108 0833, 0152 33681882

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs-Betroffene Nürnberg
Reinhard Krämer
Tel.: 0174 5336 234
E-Mail: info@shg-prostatakrebs-nuernberg.de

SoKo-Netzwerk
Ingrid Rettlinger
Tel.: 0170 4114 896
E-Mail: ingrid.rettlinger@arcor.de

Überörtliche Gemeinschaftspraxis für Onkologie
Dr. med. Jochen Wilke, Dr. med. Harald Wagner,
Dr. med. Alexander Petzoldt, Dr. med. Montz Angerer
Tel.: 0911 9792 2230
E-Mail: kontakt@onkologie-fuerth.de

Auf der Homepage der einzelnen Onkologischen Zentren
finden Sie weitere spezialisierte Kooperationspartner.

Kontakt

Klinikum Fürth
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Erlangen-Nürnberg
Onkologisches Zentrum
Jakob-Henle-Str. 1
90766 Fürth
Tel.: 0911 7580-9920 88 (Onkofon)
E-Mail: onkologisches-zentrum@klinikum-fuerth.de



Für weiterführende Informationen
besuchen Sie gern unsere Homepage:



Onkologisches Zentrum Fürth



Informationen für Patient:innen
und Angehörige

DKG Zertifiziertes
KREBSGESELLSCHAFT
Onkologisches Zentrum

DKC Zertifiziertes
KREBSGESELLSCHAFT
Brustkrebszentrum

DKG Zertifiziertes
KREBSGESELLSCHAFT
Darmkrebszentrum

DKG Zertifiziertes
KREBSGESELLSCHAFT
Gynäkologisches Krebszentrum

DKG Zertifiziertes
KREBSGESELLSCHAFT
Prostatakrebszentrum

CCC Erlangen-EMN
Krebszentrum Erlangen-Nürnberg



ANHANG



Bei der umfassenden Behandlung von Krebserkrankungen arbeitet ein interdisziplinäres und interprofessionelles Team aus internen sowie externen Kooperationspartnern in unserem Onkologischen Zentrum Fürth für Sie zusammen.



Grußwort

Lieber: Patientin und liebe Angehörige,
wir begrüßen Sie herzlich im Onkologischen Zentrum am Klinikum Fürth.

In unserem zertifizierten Zentrum finden Sie unsere Organkrebszentren unter einem Dach vereint:

- Brustzentrum
- Gynäkologisches Krebszentrum
- Neuroonkologisches Zentrum
- Uroonkologisches Zentrum
(Prostata, Niere, Harnblase, Hoden)
- Viszeralonkologisches Zentrum (Darm, Pankreas)
- Zentrum für Hämatologische Neoplasien (Transit)

Unser Ziel ist es, für Patient:innen mit einer Krebserkrankung in jedem Krankheitsstadium eine umfassende Versorgung zu gewährleisten. Hierfür arbeiten alle Disziplinen, die sich mit der Diagnostik, Therapie und Betreuung von onkologischen Patient:innen beschäftigen, interdisziplinär, sektoren- und berufsgruppenübergreifend zusammen.

Sie können darauf vertrauen, dass Sie bei uns zertifizierte Zentren von höchster Behandlungsqualität vorfinden. Unsere Organkrebszentren verfügen langjährig über das Qualitätsiegel „zertifiziertes Zentrum“ nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft (DGK) e.V.

Informieren Sie sich rund um unser Onkologisches Zentrum Fürth auch gern auf unserer Homepage unter www.klinikum-fuerth.de.

Bei Fragen zögern Sie bitte nicht, uns direkt zu kontaktieren. Wir möchten, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen und wünschen Ihnen alles Gute.

Ihr Team des Onkologischen Zentrums Fürth

Zentrale Ansprechpartner

Onkologisches Zentrum Fürth

Zentrales Patientenmanagement:
Werkags von 09:00-15:00 Uhr
Tel.: 0911 7580-9920 88 (Onkofon)

Außerhalb unserer Sprechzeiten können Sie uns gerne eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie zeitnah zurück.

In Notfällen erreichen Sie rund um die Uhr unsere Zentrale Notaufnahme unter: 0911 7580-4000

Leitung Onkologisches Zentrum

Leitung: Prof. Dr. med. Steffen Zopf, MHBA
Stellvertretende Leitung: Prof. Dr. med. Sebastian Häusler, Dr. med. Ulrike Proß

Organkrebszentren

Brustzentrum und Gynäkologisches Krebszentrum

Leitung Gynäkologisches Krebszentrum:
Prof. Dr. med. Sebastian Häusler
Leitung Brustzentrum:
Carlos Andres Tapia Figueroa

Hämato-Onkologisches Zentrum (Transit)

Dr. med. Ulrike Proß
Tel.: 0911 7580-9920 88

Neuroonkologisches Zentrum

Leitung: Prof. Dr. med. Sebastian Brandner
Tel.: 0911 7580-2010

Uroonkologisches Zentrum (Prostata, Niere, Harnblase, Hoden)

Leitung: Prof. Dr. med. Andreas Blana
Tel.: 0911 7580-1351

Viszeralonkologisches Zentrum (Darm, Pankreas)

Leitung: PD Dr. med. Katica Krajinovic, MBA
Tel.: 0911 7580-3276

Interne Kooperationspartner

Abteilung und Praxis für Strahlentherapie

Ärztliche Leitung: Dr. med. Roland Guttenberger
Tel.: 0911 73307-0
E-Mail: anja.schaller@strahlentherapie-fuerth.de

Apotheke

Leitung: Dr. rer. nat. Barbara Pfistermeister
Tel.: 0911 7580-1521
E-Mail: barbara.pfistermeister@klinikum-fuerth.de

Ernährungsmedizin

Ärztliche Leitung: Dr. med. Martina Weidinger
Tel.: 0911 7580-1434
E-Mail: ernaehrungstherapie@klinikum-fuerth.de

Frauenklinik Nathenstift

Chefarzt: Prof. Dr. med. Sebastian Häusler
Tel.: 0911 7580-1316
E-Mail: silke.rehder@klinikum-fuerth.de

Institut für Labormedizin, Mikrobiologie & Infektionsprävention

Chefarzte: Dr. med. Hans-Peter Maidhof, Dr. med. Matthias Wycislo, MHBA
Tel.: 0911 7580-9920 17
E-Mail: mta-labormedizin@klinikum-fuerth.de

Institut für Pathologie

Chefarzt: PD Dr. med. Andreas H. Marx
Tel.: 0911 7580-1380
E-Mail: pathologie@klinikum-fuerth.de

Institut für Radiologie und Neuroradiologie

Chefarzte: Prof. Dr. med. Thomas Bayer, Prof. Dr. med. Stephan Kloska, MHBA
Tel.: 0911 7580-1361
E-Mail: radiologie@klinikum-fuerth.de

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Chefarztes: PD Dr. med. Katica Krajinovic, MBA
Tel.: 0911 7580-1201
E-Mail: operativeszentrum@klinikum-fuerth.de

Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Christoph Raspé
Tel.: 0911 7580-1281
E-Mail: anaesthesia@klinikum-fuerth.de

Klinik für Gastroenterologie und Hämato-Onkologie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Steffen Zopf, MHBA
Tel.: 0911 7580-1151
E-Mail: med2@klinikum-fuerth.de

Klinik für Urologie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Andreas Blana
Tel.: 0911 7580-1351
E-Mail: urologie@klinikum-fuerth.de

Onkologische Fachpflege

Tel.: 0911 7580-9953 10
Erreichbarkeit: Donnerstags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr
E-Mail: Onkologische.Fachpflege@klinikum-fuerth.de

Palliativmedizin

Ärztliche Leitung: Stavroula Ilarion
Tel.: 0911 7580-2626
E-Mail: pm@klinikum-fuerth.de

Physiotherapie, Team Therapie

Leitung: Diana Meyer
Tel: 0911 7580-992096
E-Mail: diana.grueneberger@klinikum-fuerth.de

Psychoonkologie

Leitung: Daniela Grüneberger, Psychologin (M. Sc.)
Tel.: 0911 7580-992226
E-Mail: daniela.grueneberger@klinikum-fuerth.de

Seelsorge

Evangelische Seelsorge: Karin Wildt
Tel.: 0911 7580-1621
Katholische Seelsorge: Andreas Mauser
Telefon: 0911 7580-1606

Sozialüberleitung

Leitung: Dipl. Soz.-Päd. Jutta Plentinger
Tel.: 0911 7580-1965
E-Mail: sozialueberleitung@klinikum-fuerth.de

Stomaversorgung

Nicole Suñer
Tel.: 0911 7580-9923 02

ANHANG

STUDIENLISTE

Zentrum	Studie	Status	Anzahl Patienten 2024
Brustzentrum (Frauenklinik)	Tumorregister Männliches Mammakarzinom Universität Magdeburg	Offen	2
	Breast Cancer in Pregnancy Prospektive und retrospektive Registerstudie der GBG zur Diagnostik und Behandlung bei Mammakarzinom in der Schwangerschaft.	Offen	2
	Registerstudie Mammakarzinom mit Gehirnmetastasen BrainMet GBG 79.	Offen	0
	Praegnant Prospektives akademisches translationales Forschungsnetzwerk zur Optimierung der onkologischen Versorgungsqualität in der adjuvanten und fortgeschrittenen/metastasierten Situation (EudraCT 2014-000854-12).	Offen	0
	AXSANA - EUBREAST3-Clinical Trials.gov. NCT 04373655 Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Bewertung verschiedener Leitlinienkonformer Operationsverfahren in der Axilla nach neoadjuvanter Chemotherapie.	Offen	5
	HerediCaRe Register Human-genetik fam Brust und Eierstockkrebs Köln Register zur Versorgungsfor-schung in der medizinischen Routine.	Offen	120
Brustzentrum (Strahlentherapie)	SenTa 2 Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Evaluierung der Falsch-Negativ-Rate der gezielten axillären Dissektion (TAD) beim primären Mammakarzinom mit initial ≥ 3 suspekten Lymphknoten unter neoadjuvanter systemischer Therapie (SenTa 2).	Offen	1
	OLIGOMA Randomisierte, multinationale, multizentrische Prüfung der Wirksamkeit und Verträglichkeit einer lokalen Strahlentherapie von Metastasen als Er-gänzung zur Standardtherapie	Geschlossen (seit 05/2024)	0

ANHANG

Zentrum	Studie	Status	Anzahl Patienten 2024
	bei Patientinnen mit oligometastasiertem Mammakarzinom.		
Brustzentrum (Onkologische Gemeinschaftspraxis)	OPAL Treatment and outcome of patients with advanced breast cancer: Clinical research platform for real world data.	Offen	0
	TRACE Tucatinib in patients with locally advanced or metastatic HER2-positive breast cancer who received at least two prior anti-HER2 treatment regimens: a multicenter, national, prospective, non-interventional study.	Offen	0
	PERFORM An epidemiological, prospective cohort study to generate real-world evidence in patients with HR+/HER2-advanced breast cancer treated in the first-line setting as per current standard of care with an endocrine-based Palbociclib combination therapy.	Geschlossen (seit 10/2024)	3
	CAPTOR-BC Comprehensive analysis of spatial, temporal and molecular patterns of ribociclib efficacy and resistance in advanced breast cancer patients.	Offen	6
Brustzentrum			139
Gynäkologisches Krebszentrum (Frauenklinik)	REGSA -deutsche prospektive Registerstudie zur Erfassung der Behandlungspraxis von gynäkologischen Sarkomen in der klinischen Routine (NOGGO).	Geschlossen (seit 07/2024)	0
	AGO-OP.6 ECLAT Pelvine und paraaortale Lymphonodektomie bei Patientinnen mit Stadium I oder II high-risk Endometriumkarzinom.	Geschlossen (seit 05/2024)	0
	Expression VI Ovar der NO-GGO Weltweite Umfrage von langzeitüberlebenden Patientinnen mit Eierstock-, Eileiter- oder Bauchfellkrebs via Internet oder Papier.	Offen	1
	Expression VIII Ovar der NO-GGO	Offen	2

ANHANG

Zentrum	Studie	Status	Anzahl Patienten 2024
	Deutschlandweite Umfrage zur individuellen Wahrnehmung von Patientinnen mit einem Low-Grade-Ovarialkarzinom oder einem Borderlinetumor des Ovars.		
	Expression IX der NOGGO Umfrage Langzeitüberlebende mit gyn. Krebskrankungen (Endometrium, Zervix, seltene Tumore wie Granulosazelltumore & Sertolli-Leydig-Zelltumore).	Offen	0
	HerediCaRe Register Human-genetik fam Brust und Eierstockkrebs Köln Register zur Versorgungsfor-schung in der medizinischen Routine.	Offen	23
	SCOUT-1 Prospective non-interventional study to collect real-world clinical and patient-reported outcome data in ovarian cancer patients eligible for firstline platinum-based chemotherapy and intended for BRCA/HRD testing.	Offen	0
	EXPRESSION XI / IMPROVE Internationale Umfrage für Patientinnen mit Endometrium-karzinom: Perspektive und Erwartungen an Therapie und Le-bensqualität.	Geschlossen (seit 11/2024)	6
	SENTICOL III International validation study of sentinel node biopsy in early cervical cancer.	Geschlossen (seit 02/2024)	0
Gynäkologisches Krebszentrum (Onkologische Gemeinschaftspraxis)	SMARAGD Clinical research platform on ovarian, fallopian tube, primary peritoneal, and endometrial cancer treatment and outcomes.	Offen	0
Gynäkologisches Krebszentrum			32
Darmkrebszentrum (Gastroenterologie und Hämato-Onkologie)	Colopredict Registerstudie zur retro- und prospektiven Erfassung von MSI und KRAS für die Prognose beim Kolonkarzinom Stadium I, II und III.	Offen	7
	PEARL	Offen	1

ANHANG

Zentrum	Studie	Status	Anzahl Patienten 2024
	Prävention von frühen Darmkrebskrankungen.		
Darmkrebszentrum (Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie)	ORSY Untersuchung des Nutzens der Anwendung einer autologen plättchenreichen Fibrinmatrix (Obsidian ASG®) zur Behandlung von Anastomosen bei Operationen des Rektums - eine ein-fachblinde, randomisierte, multizentrische Pilot-Studie.	Geschlossen (seit 03/2024)	2
Darmkrebszentrum (Onkologische Gemeinschaftspraxis)	CIRCULATE (AIO-KRK-0217) Circulating tumour DNA based decision for adjuvant treatment in colon cancer stage II evaluation. FIRE-9 - PORT (AIO KRK0418) Post-resection/ablation chemotherapy in patients with metastatic colorectal cancer.	Offen	1
			0
Darmkrebszentrum			11
Zentrum für Hämatologische Neoplasien, Transit (Klinik für Gastroenterologie und Hämato-Onkologie)	MDS-Register Prospektive sowie retrospektive Datenerfassung zu Diagnostik, Behandlung und Krankheitsverlauf der Myelodysplastischen Syndrome des Erwachsenen	Offen (seit 08/2024)	1
Zentrum für Hämatologische Neoplasien, Transit (Onkologische Gemeinschaftspraxis)	Tumorregister Marginalzonenlymphome Tumorregister Follikuläre Lymphome Nicht-interventionelles, prospektives Register zu Epidemiologie und Behandlungspraxis bei Marginalzonenlymphomen und follikulären Lymphomen inkl. Biomaterial-Sammlung für Patienten mit Marginalzonenlymphom.	Offen	0
	ARIADNE Zanubrutinib (Brukinsa®) in patients with Waldenström's Macroglobulinemia (WM), Chronic Lymphocytic Leukemia (CLL) and Marginal Zone Lymphoma (MZL) - a prospective multicenter observational cohort study.	Offen	3
	RUBIN Registerplattform Hämatologische Malignome (RUBIN) –	Offen	0
			1

ANHANG

Zentrum	Studie	Status	Anzahl Patienten 2024
	Erweiterung des Tumorregisters Lymphatische Neoplasien.		
Hämato-Onkologisches Transit-Zentrum			5
Prostatakarzinomzentrum (Klinik für Urologie)	HIFU-Anwendungsbeobachtung Im Rahmen dieser Studie werden alle Behandlungen des Prostatakrebses mit hochintensivem fokussiertem Ultraschall (HIFU) in einer Datenbank erfasst. Angestrebt ist eine Einschleusung jeder HIFU-Therapie in Deutschland.	Offen	4
	PRO FOCUS Machbarkeit einer fokalen Behandlung des lokalisierten Prostatakrebses unter MRT/TRUS-Bildfusion mit Hilfe des Focal One®. Eine interventionelle, prospektive, multi-zentrische, nichtrandomisierte Studie.	Offen	0
	PCO-Studie Vergleich der Ergebnisqualität der Prostatakrebsbehandlung.	Offen	314
	ProKontinenz Hilfsmittelversorgung und Therapie der männlichen Belastungssinkontinenz	Offen (seit 11/2024)	32
Prostatakarzinomzentrum			350
Insgesamt			537